

Wertstoffhof - Infoblatt

Ausgabe 30/2019- 01.06.2019

!!! Bitte sorgfältig lesen !!!

ZMS Schwandorf –nimmt keinen Gewerbemüll mehr an!!!

Der Zweckverband Müllverwertung Schwandorf nimmt in seinem kompletten Verbandsgebiet - also auch über die Umladestation Willmering – derzeit nur in sehr geringem Umfang Gewerbemüll an.

Als Zeitfenster für diese Sperrung steht voraussichtlich das komplette Jahr 2019 im Raum; eventuell auch länger.

Hintergrund für diese Sperrung sind in erster Linie deutschlandweit Kapazitätsprobleme der Verbrennungsanlagen. Mit einfachen Worten: Die Müllkraftwerke sind voll.

Die kommunale Müllabfuhr, also die Restmülltonnen, die über die Kreiswerke Cham gemeldet und von uns beauftragten Abfuhrunternehmern abgeholt und entsorgt werden sind von diesem Problem derzeit nicht betroffen.

Die Wertstoffhöfe der Gemeinden im Landkreis Cham werden in naher Zukunft mit einem erhöhten Wertstoffaufkommen rechnen müssen, da davon auszugehen ist, dass die Wertstoffmenge (Verkaufsverpackungen, die zum Wertstoffhof gebracht werden dürfen), durch verbesserte Sortierung auch von Gewerbebetrieben steigen wird.

Um einigermaßen geordnet durch diese Situation kommen zu können, müssen wir die Regularien über die Entgegennahme der Wertstoffe, die im Handbuch definiert sind und eigentlich allen Mitarbeitern bekannt sein sollten sicher und konsequent anwenden.

Anlieferung Wertstoffe:

- ✓ **sortiert / sortenrein getrennt**
- ✓ **sauber, ohne Fremdstoffe**
- ✓ **trocken / geruchsfrei**
- ✓ **selbstständig in Gefäße einwerfen**

In erster Linie hat der Wertstoffhof die Aufgabe Verpackungswertstoffe (Becher, Mischkunststoffe, Kartonagen, Kartonverbunde, ...) in **haushaltsüblichen Mengen** anzunehmen.

Aus dem Bereich der Gastronomie sind diese Mengen u.U. „ein bisschen größer“, da auch dieser „Haushalt ein bisschen größer“ ist.

Sehr große gastronomische Betriebe (z.B. Hotels, Kantinen, ...) müssen sich an die lokalen Vertragspartner der dualen Systeme (derzeit Fa. Lober, Neunburg vorm Wald) wenden.

Besonders **Kartonagen** und **Folien** kommen oft aber auch aus dem Gewerbe und sind in der Regel nicht **Verkaufs-** sondern **Transportverpackungen**, die der Abfallerzeuger über branchentypische Rücknahmesysteme oder auf eigene Kosten in eine Verwertung (z.B. über ortsansässige Transporteure) bringen kann (muss).

Ansprechpartner sind hier auch IHK oder HWK als lokale Interessensvertretungen.

Anlieferer von größeren Mengen Kartonagen oder Folien, die offensichtlich nicht aus Haushalten kommen (weil diese beispielsweise regelmäßig mit größeren Mengen kommen) sind daher strikt darauf hinzuweisen, dass diese zukünftige die Wertstoffe

Kreiswerke Cham

Wertstoffhof - Infoblatt

selbstständig in die Verwertung zu geben haben und den WH dafür nicht (mehr) nutzen können!

Ansprechpartner für Gewerbebetriebe sind in diesem Zusammenhang die ortansässigen Transporteure, die im Abfall- und Wertstoffbereich Ihren Geschäftszweck haben.

Auch IHK und HWK unterstützen Ihre Mitglieder.

Wichtig für Sie ist, dass wir - die Kreiswerke Cham - Sie nicht im Stich lassen.

Kunden auf dem Wertstoffhof, die sich als Gewerbetreibende nicht an diese Regeln halten wollen, können Sie gerne an uns verweisen.

Ansprechpartner:

- × Bereich Bau, Gastronomie: Herr Werner Zens - 09971/78-860
- × andere Gewerbe: Herr Thomas Hersina - 09971/78-573

Der Wertstoffhof ist und bleibt keine Müllentsorgungseinrichtung. Wir sind dazu da Verpackungswertstoffe (= **Verkaufsverpackungen**) gemäß den gesetzlichen Vorgaben (Verpackungsverordnung) zu erfassen und über die dualen Systeme einer geordneten Verwertung zuzuführen.